



Ankara Bild: Meyers

Antalya [ENA] Die Türkei - gebeutelt durch Erdbeben, innerpolitische Probleme und einer extremen Wirtschaftskrise, wurde von vielen inzwischen als Reiseland von der Urlaubsliste gestrichen. Aber wie ist es denn nun wirklich? Kann man problemlos durch das Land reisen?

Viele Freunde und Bekannte die mitbekommen hatten das ich eine Reise in die Türkei plane erklärten mich für total verrückt. Die meisten Bedenken waren aber nicht wie man nun wohl denken könnte aufgrund der Erdbeben sondern verwunderlicher Weise aufgrund der politischen Verhältnisse. So bekomme ich von den meisten Leuten zu hören "Bei der Regierung in dieses Land - niemals".

Nun wie auch immer, erstens ist man ja Reporter und muss zur Berichterstattung auch mal etwas wagen und zweitens will man ja auch selbst mal etwas Neues sehen und erleben und da bietet die Türkei nun mal einiges an Land und Kultur an. Alleine mit dem Wohnmobil ist mir dann aber dann doch zu gewagt und so geht es auf eine Kulturreise als Pauschalangebot für 14 Tage einmal durch das ganze Land.

Bei der Ankunft in Antalya fällt einem nichts groß auf, nur das sich der Flughafen über die Jahre um ein vielfaches vergrößert hat und das es weit an Touristen fehlt. Die Einreise ist so gut wie leer und geht so schnell wie noch nie. Hier macht sich also schon mal bemerkbar das erheblich weniger Touristen ins Land kommen. Spätestens wenn man zu den Geldwechselschaltern und den Sim-Karten Ständen kommt macht sich die Wirtschaftskrise erstmals bemerkbar. Der Wechselkurs ist so schlecht wie nie und die Preise sind im allgemeinen um ein vielfaches angestiegen.


Im Land selbst und auf der gesamten Rundreise gibt es keinerlei politische Probleme, bis auf das ständige Schimpfen der Reiseleitung selbst über den (Originalton) "Verrückten der das Land regiert und alles kaputt macht". Preislich muss man sehr darauf achten wo man sich befindet. So sind in den Supermärkten und auch auf den einheimischen Märkten die Preise nach wie vor im normalen Bereich, hingegen wird an allen Stellen wo es auch nur geringfügig touristisch wird sofort extrem abgezockt, sodass man in Hotels und Restaurants schon mal schnell 10 Euro für ein Fläschchen Bier abdrückt, obwohl das im Supermarkt auch für nur 50 Cent zu bekommen ist.

Museen und touristische Einrichtungen sind im Preis extrem angestiegen, meist werden aber Pässe für mehrere Tage in Kombination angeboten welche sich auf jeden Fall lohnen. Bei Pauschalreisen ist wichtig darauf zu achten das die Eintritte bereits im Reisepreis inkludiert sind oder als Zusatzpaket zum Festpreis angeboten werden, sonst kann das ganz schnell noch ein paar hundert Euro extra ausmachen.

Fazit: Wenn man ein bisschen darauf achtet wie und wo man sein Geld ausgibt ist die Türkei durchaus auch jetzt und in dieser Situation eine Reise wert. Die Leute dort können auch nichts für die politische Situation, sind freundlich wie immer und man darf auch nicht vergessen das es dem Land auch hilft wenn wir uns nicht zurück ziehen sondern durch unsere Reisen dorthin unterstützen.

Für den Artikel ist der Verfasser verantwortlich, dem auch das Urheberrecht obliegt. Redaktionelle Inhalte von European-News-Agency können auf anderen Webseiten zitiert werden, wenn das Zitat maximal 5% des Gesamt-Textes ausmacht, als solches gekennzeichnet ist und die Quelle benannt (verlinkt) wird.

PDF downloaden: 

 Problem melden?

[« Zurück zur Übersicht](#)